

18.05.2022

Berufseinstiegs-Begleitung BerEb an der Geschwister-Scholl-Schule in Tübingen

Die Gemeinschaftsschule der Geschwister-Scholl-Schule in Tübingen hat in allen Jahrgangsstufen inklusiv beschulte Kinder und Jugendliche.

Es besteht eine große Dringlichkeit, speziell für Schüler*innen mit dem Förderschwerpunkt Lernen, eine frühzeitige Unterstützung in Richtung Berufsausbildung zu gewährleisten. Es gilt hierbei, leistungsschwache Jugendliche, die ohne Schulabschluss die Gemeinschaftsschule verlassen werden, in der Schwierigkeit den Weg in die Berufsausbildung zu finden, zu fördern. Schüler*innen mit einem Förderschwerpunkt Lernen wird voraussichtlich die Integration in eine Ausbildung nach Beendigung der Schule nur mit Unterstützung von außen gelingen.

Ab dem kommenden Schuljahr 2022/23, haben wir eine große Anzahl von Schüler*innen, die diese Unterstützung dringend benötigen.

Zusätzlich haben diese Jugendlichen im letzten Jahr keine sonderpädagogische Begleitung erhalten, da diese krankheitsbedingt ausgefallen ist. Wie die Versorgung und Begleitung im kommenden Schuljahr aussehen wird, ist noch ungewiss.

Wenn Inklusion gelingend gestaltet werden soll, ist es zwingend notwendig diese Kinder mit ihren differenzierten Bedürfnissen wahrzunehmen und sich diesen anzunehmen. Dabei ist der Anschluss an eine berufliche Ausbildung ein wichtiger Aspekt, um den jungen Erwachsenen einen gesellschaftlichen Anschluss zu ermöglichen.

Schule kann dies nur bis zu einem gewissen Punkt bewerkstelligen. Ohne die Unterstützung und Kooperation mit außerschulischen Experten und Partnern, kann dies nicht bewerkstelligt werden.

Die Möglichkeit, die Berufseinstiegs-Begleitung an der Gemeinschaftsschule der Geschwister-Scholl-Schule einsetzen zu können, könnte Baustein zu einer gelingenden Inklusion darstellen und würde uns in unserer Arbeit und die Jugendlichen in ihrem Eintritt ins Berufsleben unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen aus der GSS,



Julia Menzler

Schulleiterin der Gemeinschaftsschule